

Information und Verordnung

Information

Ein ergotherapeutisches Hirnleistungstraining (HLT) dient der gezielten Therapie krankheits-bedingter Störungen der neuropsychologischen Hirnfunktionen. Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining zeichnet sich dadurch aus, dass jedes Leistungsdefizit so spezifisch wie möglich gefördert wird und /oder komplexe, kognitive Störungen besonders therapiert werden.

Verordnungsmöglichkeiten

Für die ambulante Behandlung ist eine ärztliche Verordnung bei vorhandener medizinischer Indikation erforderlich.

Die Regelbehandlungszeit beträgt, je nach Verordnungsform, 30- 45 Minuten.

Die Behandlung kann – bei entsprechender ärztlicher Verordnung – in der Praxis, bei den Klienten zu Hause oder in der Senioren-Pflegeeinrichtung erfolgen.

Überarbeitet Dezember 2014

Praxis Misburg

Wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen,
rufen Sie uns gern an.

Praxis für Ergotherapie

Stefan Hintz

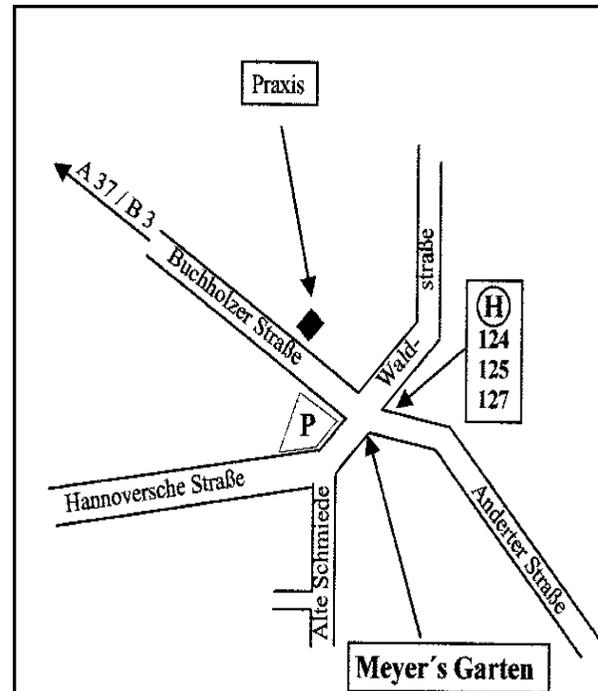
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Buchholzer Str. 4

30629 Hannover

Tel.: 0511 / 586 66 61

Fax.: 0511 / 586 66 65



Praxenverbund Hannover

Hirnleistungstraining / Neuropsychologisch -orientierte Behandlung in der Ergotherapie



Information



Maßnahmen

Behandlung



Krankheitsbilder

Mit ärztlicher Verordnung werden Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen aus den Fachgebieten der Neurologie, Inneren Medizin, Psychiatrie behandelt

Einige typische Krankheitsbilder sind z. B.

- cerebrale Verletzungen und Erkrankungen des Gehirns, z. B. Apoplex (Schlaganfall), Hirninfarkt, Parkinson, Sklerose, cerebrale Tumor, cerebro-vaskuläre Insuffizienz (Durchblutungsstörung im Gehirn)
- dementielle Erkrankungen
- Degenerative Abbauprozesse im Gehirn
- psychische Erkrankungen, wie z. B. Depressionen
- Drogen-, Medikamenten- und / oder Alkoholmissbrauch

Ergotherapeutische Maßnahmen

Die Behandlung umfasst ein breites Spektrum an Maßnahmen, die nur durch entsprechend geschulte Ergotherapeuten/ -Innen durchgeführt werden.

- Befundbögen zur gemeinsamen Zielfestsetzung (COPM)
- Anwendung verschiedener neuropsychologischer Testverfahren
- Gezielte Beobachtungen
- Hilfe und Training bei der Erlangung und der Verbesserung des Lernverhaltens und der Grundarbeitsfähigkeiten
- Hilfe bei der Verbesserung der eigenständigen Lebensführung auch unter Einbeziehung technischer Hilfen
- Neglect-Training
- Hirnleistungstraining am PC mit spezieller Therapiesoftware, z. B. CogPack, Fresh-Minder, Rigling, Rehacom sowie mit speziellen und individuell adaptierten Programmen
- Handlungsorientiertes Training, Erlernen von Memotechniken
- Vorberufliches Training und Belastungserprobung
- Erlernen von Kompensationsstrategien
- Strategien zur Umsetzung im Alltag
- Angehörigenberatung

Training und Förderung

Ergotherapie bietet die Möglichkeit qualifizierter Therapie von Hirnleistungsstörungen. Diese Störungen können zu Problemen und Schwierigkeiten in alltäglichen Handlungen (z. B. der Selbstversorgung), im Beruf und/oder in der Freizeit führen.

Ein spezielles, individuell auf den Patienten abgestimmtes Training ermöglicht eine gezielte Förderung und Verbesserung der kognitiven Leistungs- und Handlungsfähigkeit.

Dabei ist ein starker Alltags-, Realitäts- und Biographiebezug wichtig.

Es werden u. a. folgende Bereiche gezielt gefördert:

- Gedächtnis (Langzeitgedächtnis und Kurzzeitgedächtnis)
- Merkfähigkeit
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Ausdauer
- Räumlichkognitive und –konstruktive Fertigkeiten
- Orientierungsfähigkeit (zu Raum, Zeit, Ort, Situation und Person)
- Visuelle und auditive Wahrnehmung
- Reaktionsvermögen
- Antrieb
- Entscheidungsfindung
- Problemlösungsfähigkeit
- Abstraktes Denken
- Entwicklung von Handlungsideen, Handlungsplanung und -durchführung